Beschreibung der baulichen Anlage

An die Gemeinde / Untere Bauaufsichtsbehörde		
Name: Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz		
Stelle: Geschäftsbereich 3, Natur- und Umweltschutz		
Straße/Postfach: Don - Bosco -Straße		Haus-Nr.: 1
PLZ: 66119	Ort: Saarbrücken	

Bauherrin/Bauherr: Vorname	Name
OSTWIND Erneuerbare Energien GmbH Gesandtenstraße 3, 93047 Regensburg	Geschäftsführer: Herr Stefan Bachmaier

Baustelle: Straße	HausNr	PLZ	Ort
Außenbereich			

	von Antragstellerin/Antragsteller oder Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser auszufüllen					Bearbeitungsvermerke der Bauaufsichtsbehörde
1. Nutzungsart 1.1 Gebäudeklasse (§ 2 LBO) (zutreffende Gebäudeklasse ankreuzen)	1	2	3	4	5	
	☐	☐	☐	☐	☐	
2. Bei Gewerbebetrieben (besondere Angaben nach § 5 Abs. 2-4 BauVorlVO auf gesondertem Vordruck "Betriebsbeschreibung")						
3. Besondere konstruktive Merkmale (z.B. Massivbau, Holzbau, Fertighaus)						
4. Umbauter Raum (DIN 277)	nach besonderer Berechnung			m³		
5. Rohbaukosten (ohne Umsatzsteuer)	6.547.950,-- €					
Herstellungskosten (ohne Umsatzsteuer)	9.931.950,-- €					
6. Beschaffenheit und besondere Merkmale des Baugrundes (DIN 1054)						
7. Fundamente (Streifen-, Einzelfundamente, Pfahlgründungen usw.)	Stahlbeton-Blockfundamente in C35/45 und C 50/60					

8. Tragende Wände, Pfeiler, Stützen und Unterzüge	Dicke in cm	Beschreibung der Bauprodukte (Angaben DIN oder Zulassung)	Angaben zum Brandschutz nach DIN 4102
a) in Untergeschossen		entfällt	
b) in Geschossen		Stahlrohrturm 3 zylind./4 konische Segmente	
c) in Dachgeschossen		entfällt	
8.1 Trennwände		entfällt	
8.2 Gebäudeabschlusswände		Stahlrohrturm 3 zylind./4 konische Segmente	
8.3 innere Brandwände		entfällt	
8.4 Wände von Fluren, die als Rettungswege dienen		entfällt	
8.5 Wände von Treppenräumen a) tragend		entfällt	
b) nicht tragend		entfällt	
8.6 Gesamtkonstruktion der Außenwände		Stahlrohrturm, bestehend aus drei zylin-	
		drischen und vier konischen Segmenten	

Stand: 2015

	von Antragstellerin/Antragsteller oder Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser auszufüllen		Bearbeitungsvermerke der Bauaufsichtsbehörde
	Dicke in cm	Beschreibung der Bauprodukte (Angaben DIN oder Zulassung)	Angaben zum Brandschutz nach DIN 4102
9. Decken (Material und Dicke) über a) Kellergeschoss		entfällt	
b) Erdgeschoss		entfällt	
c) Obergeschoss		entfällt	
d) Oberste Decke im Dachraum		entfällt	
e) Oberster Abschluss der Treppenräume		entfällt	
10. Dach und Dachschrägen (Dämmstoffe)	entfällt,		
11. Dacheindeckung (Material und Farbe, evtl. Dachbegrünung)	entfällt		
12. Treppen (Konstruktion und Material) a) Untergeschoss			
b) Geschoss	Steigleiter in Kombination mit Steigschutzeinrichtung		
c) Außentreppen	Eingangstreppe aus Metall, feuerverzinkte Ausführung		
13. Maßnahmen für den Feuchtigkeitsschutz (DIN 18195)	Korrosionsschutz Stahl: Außen: C4, Innen: C3, ISO 12944		
14. Besondere bauliche Einrichtungen (z.B. Aufzug, Lüftung, Blitzschutz)	Servicelift für Personen (2 Mitarbeiter) System: SHERPA-SD2, integriertes Blitzschutzkonzept		
15. Sonstige Brandschutzmaßnahmen (z. B. selbsttätige Löschanlagen, Wärme- / Rauchabzugsflächen usw.)	Notbeleuchtung, Anlagenspezifisches Brandschutzkonzept		
16. Art der Heizung Art der Warmwasserzubereitung	entfällt		
17. Be- und Entlüftung innenliegender Aborte und Bäder (DIN 18017)	entfällt		
18. Material, Farbe, Struktur der Außenseiten des Gebäudes, Fassadenbegrünung, Rankgerüste	Farbanstrich		

19. <u>Angaben zur Nachweisführung gemäß EEWärmeG</u>

Gebäudenutzfläche / Nettogrundfläche _____ m²

Wärmeenergiebedarf für Heizung, Warmwasser und Kälteenergiebedarf für Kühlung _____ kWh/m² a

<u>Die Einhaltung des EEWärmeG wird erfüllt durch:</u> 1)

A Solare Strahlungsenergie nach Anlage I. 1 zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 15 % ☐

B gasförmige Biomasse (Biogas) n. Anlage II. 1. z. Deckung des Wärme- u. Kälteenergiebedarfs zu mindestens 30 % ☐

C flüssige Biomasse (Bioöl) nach Anlage II. 2. zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 50 % ☐

D feste Biomasse nach Anlage II. 3. zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 50 % ☐

E Geothermie u. Umweltwärme n. Anlage III. 1. u. 2. z. Deckung des Wärme- u. Kälteenergiebedarfs zu mind. 50 % ☐

F Abwärme nach Anlage V. 1. - 4. zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 50 % ☐

G Kraft-Wärme-Kopplung nach Anlage VI 1. u. 2. zur Deckung des Wärmeenergiebedarfs zu mindestens 50 % ☐

H Fernwärme oder Fernkälte n. Anlage VIII. 1. zur Deckung des Wärmeenergiebedarfs zu mindestens 50 % ☐

I Kombination nach § 8 (gemäß gesonderten Nachweis) ☐

Bei einer Kombination gemäß § 8 EEWärmeG mit einer anderen erneuerbaren Nutzungstechnologie oder einer Ersatzmaßnahme ist zusätzlich das entsprechende Formular der gewählten Nutzungstechnologie / Ersatzmaßnahme zu verwenden. Die erreichten Prozentsätze an den jeweiligen Pflichtanteilen müssen in der Summe 100 ergeben.

J Maßnahmen zur Einsparung von Energie um mindestens 15 % nach Anlage VII. 1. - 4. (gemäß gesondertem Nachweis) ☐

K Ausnahme nach § 9 (gemäß gesondertem Befreiungsantrag) ☐

Die Nachweise zu den Buchstaben A bis H gemäß [1)]

- Anlage I. 2. ☐
- Anlage II. 5. ☐
- Anlage III. 3. ☐
- Anlage V. 5. ☐
- Anlage VI. 3. ☐
- Anlage VIII. 2. ☐
- sowie der Nachweis gemäß Anlage IV. 2. ☐

werden der zuständigen Bauaufsichtsbehörde innerhalb von 3 Monaten ab dem Inbetriebnahmejahr der Heizungsanlage des Gebäudes vorgelegt.

Die Abrechnungen der gelieferten gasförmigen und flüssigen Biomasse des Brennstofflieferanten für die ersten 5 Kalenderjahre ab dem Inbetriebnahmejahr der Heizungsanlage werden bis zum 30. Juni des jeweiligen Folgejahres der zuständigen Bauaufsichtsbehörde vorgelegt.

20. Angaben über sonstige bauliche Anlagen (z. B. Einfriedung, Mülltonnenplatz, Kinderspielplatz, sonstige Maßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung)

21. Nachweis der Kfz-Stellplätze

Stellplätze oder Garagen	notwendige	vorhandene	geplante	DIFFERZENZ
	JA	NEIN	ÜBER	ANZAHL
Ablösevertrag liegt bei. [1)]	☐	☐		

22. Nachweis zur Einhaltung der Anforderungen an den Brandschutz

Das Vorhaben erfüllt die brandschutztechnischen Vorschriften der LBO und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften?

☒ ja ☐ [1)] nein, ein Antrag auf Abweichung sowie ein gesonderter Nachweis hierzu ist den Bauvorlagen beigefügt (§§ 10 und 11 BauVorlVO sind ggf. zu beachten).

Hinweis: Bei Gebäuden der Gebäudeklasse 4 und 5 sowie Sonderbauten und Garagen sind § 10 und 11 BauVorlVO zu beachten.

1) Zutreffendes ankreuzen

Leipzig, den 11.02.2020
Ort / Datum

Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser

INGENIEURBURO DIPL.-ING. RÜDIGER KÖNIG PARKSTRASSE 3 04299 LEIPZIG Tel. (0341) 8 61 16 20 Fax (0341) 8 61 16 29

Unterschrift

Ort / Datum

Sachkundige/r

Unterschrift

Regensburg, den 4.5.2020
Ort / Datum

Bauherrin / Bauherr oder Vertreterin / Vertreter

i. A.

Erneuerbare Energien GmbH Gesamtkonstrukt. 93047 Regensburg Tel. 0941 59589-0 Fax - 59589-90

[1)] Zutreffendes ankreuzen.